

# Kein alltägliches Ehrenamt

## Betreuung von Straftätern im Strafvollzug in der JVA

Viele Menschen engagieren sich bei Feuerwehr, Rettungsdienst und in anderen Bereichen, in welchen ehrenamtliches Engagement gefragt ist. Oft wird aber vergessen, dass auch Menschen am – vermeintlichen – Rande der Gesellschaft dringend Hilfe brauchen, um wieder ein selbstständiges „Leben“ führen zu können. Gerade der Umgang mit Straftätern, Drogensüchtigen und ähnlichen Probanden ist jedoch nicht besonders beliebt und angesehen. Dabei ist gerade die Betreuung von Strafgefangenen ein wichtiger Beitrag zur Demokratie, wo es gilt, Verantwortung zu übernehmen. Denn auch diese Menschen gehören zur Gesellschaft und freuen sich über Besuche und ein gutes Wort.

Oft fehlt aber die Akzeptanz in der Gesellschaft, eine solche Tätigkeit auszuüben, was viele Menschen abschreckt, Kontakt aufzunehmen. Unter den Menschen, die sich bisher getraut haben, sind Lehrer, Angestellte, Beamte, Pfarrer, Selbstständige, Hausfrauen, Mütter und Väter. Sie haben sich nicht abschrecken

lassen und sind überrascht gewesen, welche Erfahrungen und positive Erlebnisse mit einer Betreuung erlebbar sind.

Natürlich gibt es nicht nur positive Aspekte in einer Betreuung, aber gerade die Konfrontation mit Problemen und die besondere Persönlichkeitsstruktur der Insassen machen die Arbeit spannend und geben Einblicke in Bereiche, welche sonst verborgen bleiben. Bürger, die sich engagieren wollen, werden bei der Betreuung nicht allein gelassen. Es gibt spezielle Schulungen, welche auf diese Tätigkeit vorbereiten, und später regelmäßige Treffen der Betreuer, um sich über Probleme, aber auch Fortschritte zu unterhalten. Zudem hat jede Anstalt einen Kontaktbeamten, welcher bei Fragen zur Verfügung steht.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich weiter informieren: unter [www.ehrenamt-im-strafvollzug.de](http://www.ehrenamt-im-strafvollzug.de), [www.lag-strafvollzug-bayern.de](http://www.lag-strafvollzug-bayern.de) oder bei der JVA, Frank Kagerbauer, Telefon 09421/546-0 oder Mail: [frank.kagerbauer@jva-sr.bayern.de](mailto:frank.kagerbauer@jva-sr.bayern.de).

*Straubinger Tagblatt*

*28.04.2011*